



Protokoll der Jahreshauptversammlung Roter Stern Lübeck 2016

Datum: 04.03.2016

Beginn: 20:40 Uhr

Ort: Vereinsheim VfL Vorwerk, Vorwerker Straße 80a, 23554 Lübeck

Versammlungsleitung: Arne Bräger und Patrick Schröter

Protokollführer: Max Buras

Anzahl der Anwesenden zu Beginn: 35 stimmberechtigte Mitglieder, keine Gäste

1. Begrüßung und Eröffnung der Veranstaltung durch den 1. Vorsitzenden Patrick Schröter

Patrick Schröter eröffnet die Sitzung und begrüßt die Teilnehmer. Arne Bräger und Patrick Schröter werden einstimmig zu den Leitern der Versammlung gewählt. Max Buras wird einstimmig zum Schriftführer gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2015

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung 2015 vom 06.03.2015 wurde durch die anwesenden Mitglieder wie vorliegend einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde wie vorliegend ohne Gegenstimme der Mitglieder genehmigt.

4. Bericht des Vorstandes

Patrick Schröter berichtet von der Entwicklung des Vereins der letzten zwei Jahre. Dieser sei gut gewachsen und auch finanziell solider geworden. Auch wenn es sportlich noch besser werden könnte, so gab es auch außerhalb des Platzes viele Weiterentwicklungen, insbesondere im Bereich der Flüchtlingsarbeit in der Zusammenarbeit mit dem FLOW-Projekt. Durch Spendengelder und Einnahmen durch das Benefizkonzert und mehrere Turniere konnten unter anderem 11 Fahrtickets nach Schweden für Flüchtling bezahlt und die eigene Flüchtlingsarbeit finanziert werden. Auch der Cup der guten Hoffnung in Zusammenarbeit mit FLOW war ein großer Erfolg und der Gewinn über 100€ wird an den Roten Stern Leipzig gehen, dessen Clubheim zu Beginn des Jahres von Opfer rechter Attacken wurde. Beim Zabihullah-Hakimi-Cup beim Roten Stern Flensburg konnte man zuletzt den Turniersieg erlangen.

Als großer Gewinn wird zudem die Badmintonsparte erwähnt, die schon viele begeisterte Sportler zum Verein gebracht hat und noch beständig weiter wächst.

Patrick betrachtet rückblickend den Amtszeitbeginn des aktuellen Vorstandes, als der Verein kurzzeitig am Rande der Liquidität stand. Mit viel Kraft und Mühe konnte daraus ein solider Verein gemacht werden, der nun auf gutem Fuße stehe. Er betont zudem, dass vor allem auch der Zusammenhalt in und zwischen den Mannschaften gewachsen sei und sich gut entwickelt habe.

Zum Schluß versucht Patrick die Anwesenden zu mehr Teilnahme zu begeistern, um durch viel Engagement den Verein noch weiter voranbringen zu können.

5. Anträge zur Satzung

Der Antrag 1 zum Thema "Erweiterung des Vorstandes um den Posten der/der Flüchtlingskoordinator/in" wurde von der Mitgliederversammlung einstimmig angenommen.

6. Kassenbericht vom Kassenwart Alexander Krahl

Alexander berichtet über die finanzielle Entwicklung im Jahre 2015, die seiner Sicht nach einen weiteren Schritt zur Stabilität gebracht hat. Vor allem im Vergleich zu 2013 habe sich sehr viel getan. Er mahnt jedoch zur Vorsicht, sich auf diesem Trend noch nicht auszuruhen, denn erst das kommende Jahr wird zeigen, ob der positive Trend weiter anhalten wird.

Das Jahr 2015 brachte höhere Einnahmen als noch 2014, wofür vor allem die höhere Zahlungsmoral bei den Mitgliedsbeiträgen verantwortlich ist. Alexander spricht dabei ein Lob an die Trainer Jens und Detlef aus, welche die Koordination offener Beiträge in den Mannschaften durch den persönlichen Kontakt gut unterstützt haben. Zudem habe es 2015 deutlich höhere Spendeneinnahmen. Die Schulden von 2013 konnten mittlerweile komplett abgebaut werden.

Im Jahr 2015 stand zudem die Überprüfung durch das Finanzamt an, welche ohne besondere Vorkommnisse überstanden wurde. Damit behält der Verein die Gemeinnützigkeit für drei weitere Jahre bis 2018.

Durch die finanzielle Stabilität konnten auch zwei neue Schiedsrichter ausgebildet werden, wodurch zukünftige Strafen und Punktabzüge abgewendet werden konnte.

Alexander Krahl gibt aber noch keine Entwarnung. Er sähe die Zahlungsmoral bei den Mitgliedsbeiträgen lieber noch höher, um für den Verein eine noch sicherere Grundlage und wenn möglich noch einen soliden Puffer zu schaffen. Dies sei ungemein wichtig, um auch zukünftige Projekte realisieren zu können.

7. Entlastung des Vorstandes

Patrick Schröter verliest den Bericht der beiden letzten Kassenprüfer. Auf Basis dessen stellt Jens Schmidt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag mit 29 Stimmen und Enthaltungen angenommen. Damit ist der Vorstand von der Mitgliederversammlung entlastet.

8. Wahlen zum Vorstand

Patrick Schröter erklärt kurz die Aufgaben und Pflichten des 1. Vorsitzenden und warum er diesen Posten nicht mehr übernehmen möchte.

Pause von 21:21 bis 21:37 (5 Mitglieder verlassen die Versammlung)

Hauke Detmers wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt.

1. Vorsitzender – einziger Kandidat: René Walser

Die Mitgliederversammlung beschließt mit 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme, René zum 1. Vorsitzenden zu ernennen. René nimmt die Wahl an.

2. Vorsitzender – einziger Kandidat: Florian Hamann

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Florian zum 2. Vorsitzenden zu ernennen. Florian nimmt die Wahl an.

Kassenwartes – einziger Kandidat: Alexander Krahl

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Alexander zum Kassenwart zu ernennen. Alexander nimmt die Wahl an.

Sportwart – einziger Kandidat: Christian Hinz

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Christian Hinz zum Sportwart zu ernennen. Christian nimmt die Wahl an.

Jungedwart – einziger Kandidat: Patrick Schröter

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Patrick Schröter zum Jungedwart zu ernennen. Patrick nimmt die Wahl an.

1. Beisitzer – einziger Kandidat: Detlef Reiß

Detlef Reiß kandidiert mit schriftlicher Bewerbung, da er selber nicht anwesend sein kann. Seine Bewerbung wird laut verlesen. Detlef wird von der Mitgliederversammlung einstimmig zum 1. Beisitzer ernannt.

2. Beisitzer – einziger Kandidat: Clemens Wilms

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Clemens zum 2. Beisitzer zu ernennen. Clemens nimmt die Wahl an.

3. Beisitzer – einziger Kandidat: Stefan Nitzschner

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Stefan zum 2. Beisitzer zu ernennen. Stefan nimmt die Wahl an.

4. Beisitzer – einziger Kandidat: Arne Bräger

Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Arne zum 2. Beisitzer zu ernennen. Arne nimmt die Wahl an.

Flüchtlingsbeauftragter – einziger Kandidat: Faridulla Noor

Da Faridullah zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr anwesend, wird seine schriftliche Bewerbung laut verlesen. Die Mitgliederversammlung beschließt einstimmig, Faridullah Noor zum Flüchtlingsbeauftragten zu ernennen.

9. Wahl des Datenschutzbeauftragten

Einzigster vorgeschlagener Kandidat für den Posten des Datenschutzbeauftragten ist Max Buras. Max wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

10. Wahl der Kassenprüfer

Als Kassenprüfer werden Hauke Detmers und Jens Heilmann vorgeschlagen. Beide werden einstimmig gewählt und nehmen die Wahl an.

11. Berichte aus dem Verein

Zuerst berichtet Stefan Nitzschner über die Entwicklung der Badmintonsparte. Diese startete bereits im Oktober 2014 in der Kaland-Schule und findet mittlerweile in der Schule Grönauer Baum jeden Montag von 18.30 bis 22.00 statt. Die Teilnehmerzahl ist langsam wachsend, sodass derzeit darüber nachgedacht wird, das Training über die 2,5 Stunden zu gestaffelten Zeiten anzubieten. Es gibt auch noch viel Potenzial weiter zu wachsen, allerdings muss dies noch besser koordiniert werden. Die Teilnahme an Punktspielen sei bisher nicht geplant.

Im Anschluss berichten Jens Schmidt, Clemens Wilms, Patrick Schröter und Arne Bräger über die Fußballmannschaften. Die 1. Mannschaft sei quantitativ gewachsen, qualitativ gäbe es in der B-Klasse aber noch Schwierigkeiten. Auch in der 2. Mannschaft gibt es eine positive Entwicklung. Insgesamt wurden beide Teams durchv viele neue Spieler, z.B. aus Rothenhausen, verstärkt. Die Neuzugänge vom Saisonanfang seien glücklicherweise im Verein geblieben. Zwischen den Gruppen scheint es kaum eine Trennung zu geben, auch wenn der Wechsel zwischen den Mannschaften verbessert werden könnte. Ein andauerndes Problem ist die immer noch verbesserungswürdige Trainingsbeteiligung.

12. Antrag auf die Bildung eines Festausschusses

In Anlehnung an den Antrag zur Bildung eines Festausschusses von der Jahreshauptversammlung 2014, wird dieses Thema erneut aufgegriffen. Die Mitglieder Ignacio Azpiroz Tunon, Macià Buades, Hauke Detmers, Michael Stender, Katrin Funk und Jens Heilmann bieten sich an diesen Festausschuss zu bilden. Die Mitgliederversammlung stimmt diesem einstimmig zu.

13. Verschiedenes

Es findet eine offene Diskussion über die aktuelle Situation der Öffentlichkeitsarbeit statt. Ein großes Problem ist dabei die Erstellung von Spielberichten und zu Veranstaltungen, aber auch die Sponsorensuche und -pflege wurde bisher vernachlässigt. Für ersteres sollen Koordinatoren in den Mannschaften gefunden werden, welche das Erstellen von Berichten organisieren. Jan Bichels bietet sich verbindlich dazu an, für die 1. Mannschaft zu schreiben. David Baasner stellt sich für die 2. Herren bereit. Es wird zudem der Wunsch geäußert, wieder wie früher Plakate zu den Spielen zu erstellen und zu verteilen.

Patrick Schröter betont, dass weiterhin engagierte Mitglieder gesucht werden, die als Betreuer, Schiedsrichter oder Schiedsrichter-Obmann aktiv werden wollen.

Als nächstes werden weitere mögliche Perspektiven und Aufgaben für den neuen Vorstand diskutiert.

An erster Stelle steht dabei das Finden einer sportlichen Heimat. Zwar fühlen sich die Mannschaften beim VfL Vorwerk sehr wohl, allerdings sei der Rote Stern dort auch nur zu Gast. Der Buniamshof wird derzeit von der Stadt mit Hilfe der Possehl-Stiftung zu einem Football-Feld für die Cougars umgebaut, soll aber auch für Fußball geeignet sein. Es wird die Möglichkeit diskutiert, beim dort auch ansässigen Kanu Club um Platz zur eigenen Verwirklichung anzufragen. Hauke Detmers hat sich bereit erklärt, dort den Kontakt zu suchen.

Zudem wird erwähnt, dass der Verein auch immer offen für neue Sparten sei. Solange es Leute gibt, die ein neues Projekt organisatorisch tragen, könnten diese auch vom Verein unterstützt werden.

Im Anschluß wird die Option einer Altherrenmannschaft diskutiert. Diese sei immer eine Idee für die Zukunft gewesen, allerdings sei die personelle Situation mit den anderen beiden Herrenmannschaften immer eine Schwierigkeit, da drei Mannschaften derzeit nicht möglich seien. Die Spielgemeinschaft mit dem ESV war bereits ein erster Versuch, aber eine eigene Mannschaft wäre das wichtigere Ziel.

Sabine Schmidt äußert die Bitte, Torten und Kuchen für den 1. Mai zu backen, um den Kaffe-und-Kuchen-Stand zu unterstützen.

14. Abschluss der Veranstaltung um ca. 23:00 Uhr

René Walser
1. Vorsitzender

Patrick Schröter
Versammlungsleiter

Max Buras
Protokollführer